



Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger!

am 13. März können wir auf zwei Jahre Pandemie mit Ausgangssperren und Kontaktbeschränkungen zurückblicken. In den letzten Papenteicher Nachrichten war ich optimistisch und habe alle gebeten, den Mut nicht zu verlieren, weil bestimmt bald wieder bessere Zeiten kommen. Nun sieht es tatsächlich so aus, als würden diese lang ersehnten besseren Zeiten vor der Tür stehen! Wir können darauf vertrauen, bald wieder Teile von Normalität in unseren Alltag zurückzubekommen. Von Lockerungen ist jeden Tag in den Tageszeitungen zu lesen.

Der Festplatz in Meine für das "Bockbierfest" am 23. April 2022 ist reserviert, und ich bin auch optimistisch, dass wir in diesem Jahr wieder unseren Maibaum aufstellen können.

Nach 24 Jahren Tätigkeit für die Gemeinde Meine haben wir unseren Verwaltungsleiter Herrn Reinhard Frank am 28. Februar 2022 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger ist Herr Andreas Betker, der in den letzten zwei Monaten bereits Gelegenheit hatte, die Gemeinde Meine kennen zu lernen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Betker und wünsche ihm immer „eine Hand breit Wasser unterm Kiel“.

Im März steht den Ratsmitgliedern eine anstrengender Sitzungsmonat bevor. Wir in der Verwaltung haben die Sitzungen vorbereitet; nun müssen die Ratsmitglieder Entscheidungen treffen. Über allem steht der Haushalt für das Jahr 2022, der in der Ratssitzung am 31. März 2022 beschlossen werden soll. Über Inhalte aus den einzelnen Sitzungen werde ich in den nächsten Papenteicher Nachrichten berichten.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühlingsanfang und habe heute für Sie noch ein Gedicht von Eduard Mörike:

Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte;
süße wohlbekannte Düfte
streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
wollen balde kommen.
- Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist 's!
Dich hab´ ich vernommen!

Ihre Ute Heinsohn-Buchmann

